

Mi. 26.08.2026, 18.00 Uhr

Mi. 11.11.2026, 18.00 Uhr

Führung durch das Wohnprojekt „we-house“ in Herne – Alternatives Wohnen ist möglich!
we-house Herne, Mont-Cenis-Str. 294, 44627 Herne

Lässt sich das Thema Wohnen mit dem Thema Nachhaltigkeit verbinden? Wie könnten Menschen in Zukunft nachhaltiger wohnen, ohne dabei auf wichtige Annehmlichkeiten zu verzichten? Für Interessierte, die ihren persönlichen ökologischen Fußabdruck reduzieren möchten, gibt es innovative Wohnideen. Bei einer Führung durch das we-House bekommen die Teilnehmenden einen Einblick in zukunftsweisende Lösungen.

In einem umgebauten Hochbunker in Herne-Sodingen sind vielfältige Wohnungen entstanden, die einen neuen alternativen Ansatz haben: Heizen mit gespeicherter Abwärme und Photovoltaik, Grauwassernutzung, Carsharing, Gemeinschaftseinkauf, Indoorfarm, Dachbegrünung. Inzwischen wohnt dort eine Gemeinschaft aus 25 Wohnparteien – Singles, Pärchen, Familien mit Kindern und WGs, vom Kleinkind bis zum Rentner. Alle bewohnen jeweils eine abgeschlossene Wohnung. Darüber hinaus teilen sie sich Gemeinschafts-flächen zum gemeinsamen Kochen, Spielen, Werken, Arbeiten, Tanzen, Sport, Gärtnern, ... Alles auf freiwilliger Basis. Und Privatsphäre wird genauso geschätzt wie ge-teilte Zeit. Während des Rundgangs wird der Frage nachgegangen, wie alternatives Wohnen im persönlichen Alltag umgesetzt werden kann und welche politischen Forderungen sich daraus ergeben.

Teilnahmegebühr: 10 € Diese wird vor Ort in bar vom we-house Team eingesammelt. Dies umfasst den einstündigen Rundgang mit der Möglichkeit, Nachfragen zu stellen, einem Nachgespräch bei einem Probierhäppchen aus der Indoorfarm des we-house, serviert von der Kulturküche des Wohnprojekts.

Eine Anmeldung ist erforderlich an: her-kk-eeb@ekvw.de

Begrenzte TN-Zahl, Reihenfolge der Anmeldung entscheidet

Referentin: Petra Kolpak, Hausbewohnerin

Leitung: Markus Heißler

Veranstalter: Ev. Erwachsenenbildung in der Fachstelle Eine Welt im Kirchenkreis Herne